

## **Perspektive München Bericht zur Stadtentwicklung 2003**

3 Anlagen:

1. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 24.03.2004
2. Ergänzungsantrag/Änderungsantrag für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 24.03.2004
3. Zusammenfassung und Stellungnahmen der Bezirksausschüsse
  - Äußerung Bezirksausschuss 5
  - Äußerung Bezirksausschuss 20

### **Beschluss des Kulturausschusses vom 20.01.2005 (VB)**

Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag der Referentin:**

Der „Bericht zur Stadtentwicklung 2003“ mit dem die Münchner Stadtentwicklungskonzeption PERSPEKTIVE MÜNCHEN fortgeschrieben wird, wurde am 24.03.2004 im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung behandelt. Dabei wurde u.a. beschlossen, zunächst die Fachausschüsse des Stadtrates mit dem „Bericht zur Stadtentwicklung 2003“ zu befassen, bevor dieser der Vollversammlung vorgelegt wird. Die Vollversammlung wird dann entscheiden, „welche Fassung in die Öffentlichkeitsphase treten soll“ (s. Anlage 2).

Das Kulturreferat befürwortet das o.g. Anliegen und möchte mit dieser Vorlage auch dem Kulturausschuss die Möglichkeit bieten, vor der Behandlung in der Vollversammlung und vor Beginn der Öffentlichkeitsbeteiligung über den „Bericht zur Stadtentwicklung 2003“ bzw. über die darin enthaltenen Leitlinienentwürfe zu diskutieren, ihm zuzustimmen bzw. zu ergänzen.

Der „Bericht zur Stadtentwicklung 2003“ befasst sich mit 3 Schwerpunktbereichen (Anlage 1):

- in **Abschnitt A** werden aktuelle **Ergebnisse, Trends und Bewertungen der wichtigsten Entwicklungsbereiche der Stadtentwicklung** vorgestellt. Das Schwerpunktthema des Berichtes befasst sich mit den **Trends und Folgen des soziodemografischen Wandels** und benennt Herausforderungen und Handlungsfelder für die einzelnen Bereiche der Stadtentwicklung.

- Der **Abschnitt B** befasst sich mit den **Leitlinien der Stadtentwicklung**. Die Leitlinien stellen einen langfristigen, fach- und referatsspezifischen Orientierungs- bzw. Entwicklungsrahmen dar und bilden einen Definitionsrahmen zur Ableitung von Referats- und Handlungszielen in den einzelnen Referaten.  
Die Leitlinienentwürfe zur „Ökologie“ und zur „Sicherung des Inneren Friedens“ befanden sich bereits in der öffentlichen Diskussion. Die Ergebnisse dazu werden vorgestellt und die beiden Entwürfe zur endgültigen Beschlussfassung vorgeschlagen. Anschließend werden die neuen Leitlinienentwürfe zur „Sicherung des Freizeitwertes der Stadt München“, zu „Neue Medien“ und zur „Kultur in München“ vorgelegt.
- Der **Abschnitt C** beschäftigt sich mit der **Evaluierung** der bestehenden Leitlinien durch jeweils zugeordnete **Leitprojekte**, Handlungsprogramme bzw. Fachkonzepte. Hinzu kommt ein Bericht über die Umsetzung der Ergebnisse der Studie „Zukunft der Arbeit in München“, die bereits im „Bericht zur Stadtentwicklung 2000“ vorgestellt wurde. Weiterhin wird über die Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit im Hinblick auf die Einbindung der Stadtteile bzw. Bezirksausschüsse berichtet. Im Schlusskapitel werden **Vorschläge zur Weiterentwicklung der PERSPEKTIVE MÜNCHEN** gegeben.

Das Kulturreferat hat am „Bericht zur Stadtentwicklung 2003“ bei der Ausarbeitung des Kapitels 3 (Leitlinie: Sicherung des Freizeitwertes der Stadt München), 4 (Leitlinie: Neue Medien) sowie 5 (Leitlinie: „Kultur in München“) mitgewirkt und die Vorlage des Planungsreferates mitgezeichnet. Es wird daher dem Kulturausschuss empfohlen, sich den Ausführungen der Frau Stadtbaurätin anzuschließen.

Zwischenzeitlich wurde vom Planungsreferat die Anhörung der Bezirksausschüsse durchgeführt.

Nach Anhörung äußerten sich die Bezirksausschüsse 6, 9, 10, 11, 12, 14, 16, 18, 24 zustimmend bzw. haben die Bezirksausschüsse 1, 2, 4, 7, 8, 19, 21, 25 Kenntnis von der Vorlage genommen. Der Bezirksausschuss 3 hat mitgeteilt, dass er sich nicht zur Vorlage äußern wird; die Bezirksausschüsse 5, 13, 15, 17, 20, 22, 23 stimmten mit Anmerkungen zu. (s. Anlage 3)

Zu den Äußerungen des Bezirksausschusses 5 und 20 nimmt das Kulturreferat wie folgt Stellung:

Der Bezirksausschuss 5 betont in seinem Schreiben vom 08.05.2004, dass er die kulturelle Vielfalt des 5. Stadtbezirks in ihrer heutigen Form als unbedingt erhaltenswert ansieht. Dieser Einschätzung schließt sich das Kulturreferat an. Es wird weiterhin darum bemüht sein, kulturelle Aktivitäten – wann immer nötig – nach Kräften zu unterstützen und dabei weiterhin eng mit dem Bezirksausschuss zusammenzuarbeiten.

Der Bezirksausschuss 20 fordert in seiner Äußerung vom 25.05.2004, dass die ehemaligen Räume der Stadtparkasse im Haderner Stern für die Zwischennutzung durch Vereine und andere Gruppierungen und als Treffpunkt für Bürger zur Verfügung gestellt werden sollen. Leider ist ein Ankauf dieser Räume (wie von der Stadtparkasse angeboten) durch das Kulturreferat nicht finanzierbar. Die Stadtparkasse wird die Räume nun auf dem freien Mietmarkt anbieten. Durch eine Vermietung wird erfreulicherweise noch keine endgültige Nutzung der Räume festgeschrieben.

Sollte es künftig finanziell möglich sein, dem Wunsch des Bezirksausschusses zu entsprechen, wird das Kulturreferat darauf zurückkommen.

Der „Bericht zu Stadtentwicklung 2003“ bzw. die entsprechenden Leitlinienentwürfe werden nun dem Kulturausschuss zur vorberatenden Beschlussfassung vorgelegt. Die endgültige Entscheidung obliegt der Vollversammlung. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird die Ergebnisse der Vorberatung in den Fachausschüssen und die Stellungnahmen der Bezirksausschüsse bündeln und der Vollversammlung des Stadtrats zur endgültigen Entscheidung vorlegen

Die Vorlage ist mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung abgestimmt.

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Sabathil, alle Verwaltungsbeiräte und Verwaltungsbeirätinnen sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

## **II. Antrag der Referentin:**

1. Der Kulturausschuss stimmt der Vorlage „Perspektive München – Bericht zur Stadtentwicklung 2003“ zu.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss:**

nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand entscheidet endgültig die Vollversammlung des Stadtrats. Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende:

Die Referentin:

Ude  
Oberbürgermeister

Prof. Dr. Dr. Hartl  
Berufsm. Stadträtin

- IV. Abdruck von I. bis III.  
über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an die Stadtkämmerei  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

---

-

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.

2. Abdruck von I. mit V.

an StD

an R-BP

an FG 6

an GL-C

an das Planungsreferat-HA I/21

mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den .....

Kulturreferat

I. A.